

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Gesundheit
Herrn Michael Paetzold

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.12.2010

AN/2301/2010

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Gesundheitsausschuss	07.12.2010

MRSA-Schnelltest bei Aufnahme in städtische Kliniken zur Drs. 3267/2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bitte Sie, folgenden Änderungs- und Zusatzantrag zum Tagesordnungspunkt 5.4 auf die Tagesordnung des kommenden Gesundheitsausschusses zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Die städtischen Kliniken werden angehalten, noch im Jahr 2011, MRSA-Schnelltests bei der Aufnahme ihrer Patientinnen und Patienten einzuführen und anzuwenden.

Weitergehend ist ein Maßnahmenkatalog in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt zu erarbeiten, welcher einfach umsetzbare, kostengünstige, aber effektive hygienische Maßnahmen gegen typische Infektionen im Klinikbereich auflistet und Strategien empfiehlt. Dieser Maßnahmenkatalog ist anschließend in den Kölner Kliniken umzusetzen.

Begründung:

Allein in Deutschland sind jährlich rund 50.000 Krankenhauspatienten von multiresistenten Keimen betroffen - ca. 1.500 von ihnen sterben an den Folgen der Infektion. Die frühzeitige Diagnostik von Krankenhauspatienten mit Hilfe effizienter Schnelltests kann dazu beitragen, MRSA-Infektionen zu reduzieren und so vielen Menschen Leid und zusätzlichen Belastungen zu ersparen.

Dieses hat sich z.B. am vorbeugenden System der Niederlande gezeigt. Mittlerweile gehen aber auch viele Deutsche Kliniken dazu über, prophylaktisch Maßnahmen zu ergreifen. So screenen z.B. die Uni-Kliniken Greifswald und Essen bei der Aufnahme ihrer Patienten durch innovative Schnelltests auf MRSA-Erreger. Erfahrungen aus der Praxis bescheinigen die

vielseitig positiven Effekte. Dies belegen auch neuste wissenschaftliche Studien.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Bettina Houben
Gesundheitspolitische Sprecherin